

MITTEILUNGEN

der

Fränkischen Geographischen Gesellschaft

Band 3
für 1956



in Kommission bei
Palm & Enke
Erlangen 1957

Herausgegeben im Auftrage des Vorstandes von Prof. Dr. Joachim Blüthgen,
gedruckt bei Karl Döres, Buchdruckerei in Erlangen, Jägerstraße 3,
in Kommission bei Palm & Enke, Erlangen.

Inhaltsverzeichnis des ganzen Bandes

1. Vorwort V
2. Jahresbericht für 1956 VII

Wissenschaftliche Abhandlungen

3. G. HÖHL: *Bamberg, eine geographische Studie der Stadt (mit 1 Farbtafel, 28 Abb., 1 Karte und 1 Stadtplan)* 1
4. M. HOFMANN: *Bamberg's baukunstgeschichtliche Prägung* 17
5. P. RAUCH: *Eine geographisch-statistische Erhebungsmethode, ihre Theorie und Bedeutung (mit 1 Textabb. und 1 Panorama)* 33
6. I. MÜSSENBERGER: *Das Knoblauchsland, Nürnbergs Gemüseanbaugebiet. I. Teil (mit 3 Kärtchen)* 85

* * *

7. *Buchbesprechungen* 105
 - a) *Süddeutschland* 105
 - b) *übriges Deutschland und Nachbargebiete* 108
 - c) *außerdeutsche Länder* 114
 - d) *ganze Erde und allgemeine Geographie* 118

8. Anschriften der Mitarbeiter (3. Umschlags.)

* * *

Die unter 3 und 4 aufgeführten Beiträge sind zusammen auch als Sonderdruck im Buchhandel erhältlich.

Dr. Ludwig Gebhard



Präsident der Regierung von Oberfranken
Beiratsmitglied der FGG

* 20. Oktober 1891

† 11. Juli 1956

Der Verstorbene war an der Gründung der Gesellschaft im Jahre 1954 maßgeblich beteiligt und hat deren Entwicklung mit verständnisvollem Interesse verfolgt und stets hilfsbereit gefördert. Die Fränkische Geographische Gesellschaft bleibt ihm in höchstem Dank verbunden.

VORWORT

Der vorliegende dritte Band der „Mitteilungen der Fränkischen Geographischen Gesellschaft“ für das Jahr 1956, der aus organisatorischen Gründen etwas verspätet erscheint, konnte wiederum nur dank des wohlwollenden Verständnisses und der finanziellen Hilfe einer Anzahl von amtlichen und privaten Stellen verwirklicht werden. Namhafte Beträge für die Drucklegung wurden durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus, durch die Regierungen von Ober- und Mittelfranken, die Stadtverwaltung von Bamberg, die Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung Nürnberg sowie einzelne Industriefirmen bereitgestellt. Durch diese Beihilfen wurde es auch möglich, dem Band eine Ausstattung zuteilwerden zu lassen, die den behandelten Themen angemessen erscheint; gänzlich neubearbeitet ist der beigegebene Stadtplan von Bamberg aus dem Landkartenverlag Fritsch in Hof. Allen, die an diesem Zustandekommen direkt oder indirekt mitgewirkt haben, gebührt der wärmste Dank der Fränkischen Geographischen Gesellschaft.

An vorderster Stelle des Bandes stehen zwei Beiträge von Dr. Gudrun HOHL und Dr. Michel HOFMANN über das geographische bzw. baukunsthistorische Gesicht Bambergs. Es handelt sich bei ihnen um die beiden Festvorträge, die zur Eröffnung des Deutschen Schulgeographentages in Bamberg Pfingsten 1956 von den beiden Autoren gehalten wurden. Es war uns ein willkommenes und verpflichtendes Anliegen, sie einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen und mit ihnen den zahlreichen Freunden und Verehrern dieser reizvollen, traditionsbeladenen Stadt ein Erinnerungsblatt und eine Einladung zu neuerlichem Besuch darzubieten. — Die weiterhin folgende Untersuchung von Dr. Paul RAUCH, die im Geographischen Institut der Universität Erlangen als Dissertation entstanden ist, erörtert am Beispiel des weiteren Bamberger Umlandes die Schwierigkeiten statistischer Erhebungen und entwickelt als Vorschlag eine Erhebungsmethode, die sowohl der für Verwaltungszwecke notwendigen Betrachtungsweise nach Verwaltungseinheiten als auch der für wissenschaftliche geographische Forschung wie auch für mannigfache praktische Bedürfnisse dringend erwünschten Betrachtungsweise nach naturräumlichen Einheiten gerecht zu werden vermag. Damit soll eine Diskussionsgrundlage über Möglichkeiten eines zweckmäßigen Ausbaues der amtlichen Statistik gegeben werden. — Schließlich konnte wenigstens der 1. Teil einer ebenfalls im Geographischen Institut der Universität Erlangen entstandenen Untersuchung von Dr. Irmgard MUSSENBERGER über das Knoblauchsland, Nürnbergs intensives Gemüseanbauggebiet, bereits in diesem Band erscheinen. Damit wird ein wertvoller Beitrag zur Aufhellung der mannigfachen wirtschaftlichen Verflechtung der fränkischen Landeshauptstadt mit ihrem Umland geliefert. — Abgeschlossen wird der Band wiederum durch Besprechungen aus der Feder von Mitarbeitern und Freunden des Geographischen Instituts der Universität Erlangen, die sich abermals uneigennützig mit ihrer Sachkunde freundlichst zur Verfügung gestellt haben.

Professor Dr. Otto BERNINGER
1. Vorsitzender der FGG,

Jahresbericht für 1956

Die Jahreshauptversammlung fand am 17. 3. 1956 statt; der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt bis auf den infolge Wegzuges aus Erlangen ausscheidenden Schatzmeister, Herrn Buchhändler Günther Werg. An seine Stelle wurde einstimmig Herr Bankdirektor Georg Dengler, Bayerische Hypotheken- und Wechselbank Erlangen, gewählt. Die Geschäftsstelle verbleibt jedoch in der Universitätsbuchhandlung Theodor Krische (jetzt Krankenhaus-, Ecke Universitätsstraße) und wird von Fräulein K. Wölfel betreut. Seit dem 4. 5. 1956 (offizieller Gründungstag der Ortsgesellschaft Nürnberg der FGG) gehört Herr Dr. Rudolf Köhler als 1. Vorsitzender der Geographischen Gesellschaft Nürnberg satzungsgemäß dem Beirat der FGG an.

Folgende allgemein gut besuchte Vortragsveranstaltungen fanden 1956 in Erlangen statt:

1. am 20. 1. 1956 Prof. Dr. H. KINZL, Innsbruck:
Peru von heute (mit Farbbildern)
2. am 24. 2. 1956 Prof. Dr. H. WALTER, Stuttgart:
Von der Etoschapfanne zum Oranje (mit Farbbildern)
3. am 18. 5. 1956 Direktor Dr. W. GELBKE, Greifswald:
Reise zu den Strömen Chinas (mit Farbbildern und Schallplatten)
4. am 1. 6. 1956 Prof. Dr. G. PFEIFER, Heidelberg:
Reisen in Nordostbrasilien von Rio bis Bahia (mit Farbbildern)
5. am 19. 6. 1956 (gemeinsam mit der Deutsch-Amerikanischen Bücherei Erlangen)
Prof. Dr. H. BLUME, Kiel:
Louisiana in Vergangenheit und Gegenwart. Natur und Mensch am unteren Mississippi (mit Lichtbildern)
6. am 26. 10. 1956 Prof. Dr. J. BLUTHGEN, Erlangen:
Das moderne Schweden (mit Farbbildern)
7. am 20. 11. 1956 Direktor Dr. Ing. Dr. Ing. h. c. M. PRUSS, Essen:
Der Nilstaudamm bei Assuan (mit zum Teil farbigen Lichtbildern).

Die Vorträge 5 und 7 fanden im Evangelischen Gemeindehaus am Bohlenplatz statt, alle übrigen im Hörsaal des Physikalischen Institutes.

Die nachstehenden, wiederum großen Anklang findenden Exkursionen wurden durchgeführt:

1. vom 30. 3.—4. 4. 1956: Osterexkursion nach Südtirol und zum Gardasee (Innsbruck - Brenner - Brixen - Bozen - Auer [Standquartier] - Karer Paß - Trient - Gardasee - Sirmione - Salo - Limone - Kaltern - Mendel Paß - Meran - St. Katharina - Reschen Paß - Landeck - Fern Paß - Garmisch).
Leitung: Prof. BERNINGER, Reise-Assistent W. KALLERT.
Schlußabend am 5. 5. 1956.
2. am 10. 5. 1956 nach Regensburg - Walhalla - Fürstl. Thurn & Taxis'scher Tiergarten.
Leitung: Prof. BERNINGER, Prof. BLUTHGEN.
3. am 3. 6. 1956 nach Bayreuth durch die Frankenalb (Gräfenberg - Thuisbrunn - Egloffstein - Affaltertal - Gößweinstein - Stempfermühle - Ailsbachtal - Kirchahorner Becken - Hummelgau - Schloß Fantaisie - Stadtrundfahrt Bayreuth - Eremitage - Festspielhaus - Bürgerreuth).
Leitung: Prof. BLUTHGEN, in Bayreuth: Studienrat Dr. Hans MÜLLER.
4. am 24. 6. 1956 ins altfränkische Mittelfranken (Fürth - Zirndorf - Roßtal - Heilsbronn - Neuendettelsau - Lichtenau - Windsbach - Wolframs Eschenbach - Merkendorf - Triesdorf - Sommersdorf - Arberg - Ornbau - Gunzenhausen - Absberg - Spalt - Wernfels - Abenberg - Roth - Schwabach).
Leitung: Prof. BERNINGER, Prof. BLUTHGEN.
5. am 7. 10. 1956 ins oberfränkische Schollenland (Bamberg - Ebern - Seßlach - Schloß Tambach - Schloß Callenberg - Coburg - Neustadt b. C. - Mupperg - Mitwitz - Kronach - Kirchleuser Platte - Kulmbach - Scheßlitz).
Leitung: Prof. BLUTHGEN, Dr. THAUER.

Die Mitgliederzahl der Fränk. Geograph. Gesellschaft betrug Ende 1956: 278 ordentliche und 39 außerordentliche Mitglieder.

Der Tauschverkehr ist inzwischen auf 55 inländische und 24 ausländische Partner angestiegen.

Am 4. Mai 1956 konstituierte sich folgender Vorstand der Nürnberger Ortsgesellschaft der FGG, die als Traditionsträgerin ihrer Vorgänger den Namen „Geographische Gesellschaft Nürnberg“ führt:

1. Vorsitzender: Dr. Rudolf KOHLER, Nürnberg, Industrie- und Handelskammer;
 2. Vorsitzender: Fabrikdirektor Oskar FREUND, Nürnberg;
 1. Schriftführer: Buchhändler Oskar BERG, Nürnberg, Buchhandlung Korn & Berg, Hauptmarkt;
 2. Schriftführer: Frl. Studienrätin Christa BRIETZMANN, Nürnberg;
- Schatzmeister: Herr Arnold WOLTERSDORFF, Rhein-Main-Bank Nürnberg;
Bibliothekar: Lehrer Gerhard WAGNER, Nürnberg;
Studienrat Otto LORENZ, Nürnberg, für Schulgeographie.

Die Geschäftsstelle befindet sich in der Buchhandlung Korn & Berg, am Hauptmarkt, Tel. 27082. Die Konten der Ortsgesellschaft sind: Postscheckkonto Nürnberg Nr. 164, Rhein-Main-Bank Nürnberg Nr. 6596.

Die Eröffnung der Veranstaltungstätigkeit durch den Herrn Präsidenten der FGG, der eine Pressekonferenz vorausgegangen war, geschah am 17. Mai 1956 im vollbesetzten Cramer-Klett-Saal der Bayer. Landesgewerbeanstalt Nürnberg mit dem Vortrag:

Direktor Dr. W. GELBKE: China heute (mit Farbbildern).

Weiter wurden 1956 noch die folgenden, durchweg gut besuchten Vorträge im Festsaal des Luitpoldhauses gehalten:

- am 10. 7. 1956 Prof. Dr. J. BLÜTHGEN, Erlangen:
Das moderne Schweden (mit Farbbildern)
- am 25. 9. 1956 Studienprofessor K. SCHERZER, Nürnberg:
Fränkische Landschafts-, Siedlungs- und Hausformen in ihren Zusammenhängen (mit Lichtbildern)
- am 19. 11. 1956 Direktor Dr. Ing. Dr. Ing. h. c. Max PRUSS, Essen:
Der Nilstaudamm bei Assuan (mit zum Teil farbigen Lichtbildern)
- am 4. 12. 1956 Prof. Dr. E. IMHOF, Zürich:
Eine Reise durch die östliche Türkei und zum Berge Ararat (mit Farbbildern).

Prof. Dr. J. Blüthgen
1. Schriftführer der FGG.